



**Protokoll der 23. ordentlichen Mitgliederversammlung des
Berliner Herzinfarktregister e.V. am 18.3.2014 um 19:00Uhr in der VWS**

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeitsbericht 2013
4. Jahresabschluss 2013 (Einnahmen / Ausgaben)
5. Bericht des Kassenprüfers zum Jahresabschluss 2013
6. Entlastung des Vorstands durch die Mitglieder für das Jahr 2013
7. Vorläufiger Finanzplan 2014 und Bericht über Kassenlage
8. Monitoring
9. Stand laufender Projekte
10. Verschiedenes

Anwesend waren: Theres (Vorsitzender), Schühlen (stellvertretender Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Behrens (Vorstandsmitglied), Schoeller (Vorstandsmitglied), Busse (Vorstandsmitglied), Jonitz (Vorstandsmitglied, durch Vollmacht), Ebbinghaus (durch Vollmacht), Fried (durch Vollmacht), Gothe (durch Vollmacht), Kallischnigg, Kuckuck, Matteucci Gothe (durch Vollmacht), Meyhöfer (durch Vollmacht), Röhnisch, Rutsch, Stockburger, Thieme. Gäste: Wagner. Die Sitzung war beschlussfähig.

zu TOP 1: Eröffnung durch Vorsitzenden / TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Vorsitzenden (Theres) und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

zu TOP 3: Tätigkeitsbericht 2013

Zum Tätigkeitsbericht 2013 siehe Anlage zum Protokoll zu TOP 3: Tätigkeitsbericht 2013.

zu TOP 4: Jahresabschluss 2013 (Einnahmen / Ausgaben)

2013 wurden € 26.383,40 mehr ausgegeben als geplant und € 28.501,24 mehr eingenommen als geplant. Die Abweichungen der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben von der Planung ergeben sich auf der Einnahmenseite hauptsächlich aus Zuwendungen aufgrund des BMBF finanzierten QS-AMI Projekts, die ursprünglich erst für 2015 vorgesehen waren und jetzt schon in 2014 ausgezahlt wurden, und auf der Ausgabenseite in den *neuen Konditionen* des Kooperationsvertrags mit der TU, die zum Zeitpunkt der Verabschiedung des BHIR Haushalts für 2013 noch nicht bekannt waren.

Das BHIR konnte das Haushaltsjahr mit einem PLUS von € 19.397,84 abschließen. Nach Aussprache wurden die Rechnungsabschlüsse 2013 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen (Anlage zu TOP 4, auf Anfrage verschickbar).

zu TOP 5: Bericht des Kassenprüfers zum Jahresabschluss 2013

Der Kassenprüfer, Dr. Röhnisch, erklärte, dass er die Unterlagen geprüft und festgestellt habe, dass die Buchhaltung sehr sorgfältig vorgenommen wurde und dass alle Ausgaben belegt seien.

zu TOP 6: Entlastung des Vorstands durch die Mitglieder für das Jahr 2013

Nach durchgeführter Kassenprüfung wurde der Vorstand für 2013 ohne Gegenstimmen und mit 1 Enthaltung entlastet.

zu TOP 7: Vorläufiger Finanzplan 2014 und Bericht über Kassenlage

Der Haushaltsplan 2014 wurde einstimmig verabschiedet und unterteilt sich in das BHIR Basisprojekt und das QS-AMI Projekt (AOK/BHIR Vergleich). Der BHIR Gesamthaushalt für 2014 erreicht € 270.000.- (Anlage zu TOP 7, auf Anfrage verschickbar).

zu Top 8: Monitoring

Am Monitoring beteiligten sich 17 Kliniken mit insgesamt 2904 Fällen. Die gezogene Stichprobe betrug in Abhängigkeit von der Fallzahl pro Klinik 5%, 7%, 10%, 13% oder 15% mit einer Gesamtzahl von 212 gezogenen Fällen (7,3%). Im Gegensatz zu den Vorjahren wurden beim diesjährigen Monitoring keine "Paare" mehr fürs gegenseitige Monitoring gelöst, sondern reihum: Klinik A → Klinik B → Klinik C → Klinik D etc

Fehlerhafte Angaben

98,3% aller 17596 geprüften Variablen aus den 17 am Monitoring beteiligten Kliniken waren korrekt. (2010: 99%, 2008: 98,2%)

Tabelle 1: Fehlerhafte Angaben variieren in Abhängigkeit von Variablen

2008	2010	2012
10,4% TIMI vor PCI	5,6% Gewicht	8,5% Infarktuhrzeit
10,1% Zeit Clopidogrelgabe vor PCI	3,9% TIMI vor PCI	6,2% Erstbehandelnde Station
9,1% Infarktbeginn	3,4% Erst-EKG (Herzrhythmus)	5,8% Init. RR
7,7% Erst-EKG (Herzrhythmus)	3,1% Init. Herzfrequenz	5,4% Erst-EKG (Herzrhythmus)
7,4% Raucher	3,2% LV-Funktion / initial. Clopidogrel	5,0% Diuretikum bei Entlassung
6,8% PCI-Ballonzeit	3,0% Klinikaufnahmeuhrzeit	4,5% Stent
6,1% GPIIb/IIIa	2,7% Erst-EKG (STEMI / NSTEMI)	4,4% LV-Funktion
5,7% PCI-Punktionszeit	2,6% Antidiabetika bei Entlassung	4,2% initial. Clopidogrel / Hypercholesterinämie
5,6% Klinikaufnahmeuhrzeit	2,4% Init. RR	4,0% Killip

Fehlende Angaben (Missing)

2,7% fehlende Angaben über alle Variablen (2010: 4,7%, 2008: 7,4%)

Tabelle 2: Fehlende Angaben variieren in Abhängigkeit von Variablen

	2008	2010	2012
Größe / Gewicht	34,0%	25,5%	16,3%
Infarktbeginn	35,5%	17,2%	8,8%
Raucher	14,8%	11,1%	4,6%
Hypercholesterinämie	14,5%	7,5%	5,5%
RR initial	14,4%	3,6%	2,9%
PCI: Ballonzeit	8,3%	6,2%	2,2%
Todesuhrzeit	1,2%	4,6%	18,3%

Zusammenfassung

- Die Bereitschaft der Kliniken zur Durchführung des Monitoring ist sehr hoch.
- Fehlerhafte (1,7%) und fehlende (2,7%) Angaben im BHIR über alle Variablen summieren sich hochgerechnet zu 4,4%.
- Die Qualität der Datenerhebung über die Jahre 2008 – 2010 – 2012 ist kontinuierlich gut. Die Missingrate konnte weiter reduziert werden.
- Jede teilnehmende Klinik erhält die jeweilige Auswertung des Monitorings in der eigenen Klinik.

zu TOP 9: Stand laufender Projekte

Klinikvergleich: Artikelentwurf zum methodischen Vorgehen beim Klinikvergleich mit anonymisierten Klinikangaben liegt bei Wegscheider und Mitarbeitern und soll dort nach Auskunft Wegscheider in den nächsten Wochen bearbeitet werden.

Augsburg/Berlin Vergleich für STEMI Patienten: Erste Auswertungen für STEMI Patienten im Vergleich liegen jetzt vor und werden von Maier zusammengestellt und verschickt bzw. auf der nächsten Sitzung präsentiert.

First-Medical-Contact (FMC)-BHIR-Studie: Projekt ist im Zeitplan, Datenerhebung und EKG Nachbefundung (Dank an Prof. Rutsch!) wird Ende April abgeschlossen sein.

QS-AMI Projekt

2 Publikationen, die auf der Sitzung kurz präsentiert wurden, sind in Vorbereitung und sollen veröffentlicht werden (bei Interesse an vorgelegten Entwürfen bitte bei Maier nachfragen)

1. für Zeitschrift „*Das Gesundheitswesen*“ (auf Anfrage für ein Sonderheft zum Thema "Datenlinkage") zu "Deterministisches Datenlinkage mit indirekten Identifikatoren: Daten des Berliner Herzinfarktregisters und der AOK Nordost zum Herzinfarkt"
2. für *kardiologische Fachzeitschrift* zu "Validity of claims data for assessing quality of hospital care for patients with myocardial infarction in Berlin"

Dieselben Autoren für beide Artikel: Birga Maier, Katrin Wagner, Steffen Behrens, Leonhard Bruch, Reinhard Busse, Dagmar Schmidt, Helmut Schühlen, Roland Thieme, Heinz Theres (entspricht „QS-AMI AG“)

zu TOP 10: Verschiedenes

1. Publikationen: 1 Beitrag DGK (Röhnisch et al. transradialer vs transfemorale Zugang)
2 Beiträge DKVF (Maier et al. QS-AMI, Theres et al. Rauchen bei jüngeren Patienten mit Herzinfarkt)
2. **Nächste Vorstandssitzung** : Montag, 16.6.2014 um 19.00Uhr

fürs Protokoll 19.3.2014

Heinz Theres

Birga Maier

Anlage zum Protokoll

zu TOP 3: Tätigkeitsbericht für 2013

Anlagen zum Protokoll auf Anfrage verschickbar :

zu TOP 4: Ausgaben und Einnahmen 2013

zu TOP 7: Haushaltsplan 2014

Berliner Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg
Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106
Internet: www.herzinfarktregister.de